

Leitgedanke und Gebet vom Gemeindefreitag

Ich träume von einer Gemeinde

Ich wünsche mir eine Gemeinde,
in der einer dem anderen hilft,
in der jeder weiß, dass er gebraucht wird,
dass er helfen kann.

Ich träume von einer Gemeinde,
in der Platz ist für alle,
für die Gesunden und für die Kranken,
für Starke und Schwache,
für die Jugend und für die Alten und für die,
die nichts leisten;
die müde sind und resignieren;
für die, die nicht so leben, wie wir es uns vorstellen.

Ich wünsche mir eine Gemeinde,
in der das Evangelium so verkündigt wird,
dass es den Menschen hilft zu leben,
in der Menschen von Jesu Botschaft so begeistert sind,
dass sie anderen davon erzählen,
in der Menschen an das Evangelium glauben,
weil sie Antworten finden auf ihre Suchen und Fragen.

Ich träume von einer Gemeinde,
in der Gottesdienste Feste sind.
Bei denen sich alle wohl fühlen,
bei denen sie Kraft bekommen für ihren Alltag,
bei denen eine richtige Gemeinschaft entsteht,
bei denen jeder mitmachen kann.

Ich glaube an diesen Traum.
Er hilft mir, mich einzusetzen in meiner Gemeinde,
dass sie eine Gemeinde wird,
in der Jesu Geist lebendig ist.

Sören Kierkegaard (1813 – 1855), dänischer Philosoph [&] Theologe

Pfarrbrief



Hauptstraße 52 • 65760 Eschborn
☎ 0 61 96-4 40 18 • ☎ 0 61 96-4 45 61
✉ mail@christkoenigeschborn.de

Nr. 22 04.12. – 18.12.2016



**Das ist der Traum-See,
in den die Kinder ihre bunten Wünsche gelegt haben.
Herbstein 2016**

**Auszeichnung für den Stamm Regenbogen Eschborn
für *Eschborn ist bunt* als
„Botschafter/innen für Demokratie und Toleranz“**



Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) ist Teil der Bundeszentrale für Politische Bildung, gegründet 2000 durch das Bundesministerium des Innern und das Bundesministerium der Justiz.

Das Bündnis BfDT schrieb bundesweit den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ aus. Unser Stamm Regenbogen ist unter den Gewinnern!

„Mit diesem Preis werden Einzelpersonen oder Initiativen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um Demokratie und Toleranz in Deutschland verdient gemacht haben, indem sie mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit eine demokratische und tolerante Alltagskultur stärken, in vorbildlicher Weise Zivilcourage zeigen, gegen jegliche Form von Extremismus und Gewalt Position beziehen und damit die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements unterstreichen.“

Begründung des BfDT für die Entscheidung: *Eschborn ist bunt*

„Der Verband "DPSG Pfadfinder Stamm Regenbogen Eschborn" aus (der Nähe von, Anm. der Red.) Frankfurt am Main führte am 11. September 2016 den Aktionstag „Eschborn ist bunt“ durch und setzte damit ein öffentliches Zeichen für Vielfalt und Toleranz und gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Die Idee entstand während der DPSG Jahresaktion 2015 mit dem Titel „Gastfreundschaft“.

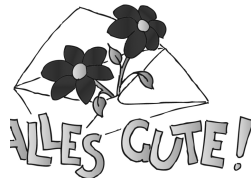
Termine		
So	04.12.16	15.30 Treffen der SoFas, Treffpunkt, Hauptstr. 85 „lebendiger Adventskalender“
Mo	05.12.16	14.30 Montagskreis entfällt !
Di	06.12.16	18:00-19:30 Jupfis Treffpunkt, Hauptstr. 85
Mi	07.12.16	9.00-11.00 Mittwochstreff-Frühstück, Hauptstr. 85 9.00-11.00 Caritas-Gemeindesprechstunde 15.00 Mahnwache der KoGA, anschl. Sitzung 19.30–21.00 Pfadis, Abenteuerspielplatz
Do	08.12.16	18.00-19.30 Wölflinge, Abenteuerspielplatz Liturgiekommission 20.00-21.30 Rover, Abenteuerspielplatz
Mo	12.12.16	14.30 Montagskreis mit Programm im Eschborn K 16.00 kfd-Treffen, Hauptstr. 85
Di	13.12.16	18:00-19:30 Jupfis, Treffpunkt, Hauptstr. 85
Mi	14.12.16	9.00-11.00 Mittwochstreff-Frühstück, Hauptstr. 85 9.00-11.00 Caritas-Gemeindesprechstunde 15.00 Helferkreistreffen, bei privat 19.30–21.00 Pfadis, Abenteuerspielplatz 20.00 Treffen des Hospizvereins, Treffpunkt, Hauptstr. 85
Do	15.12.16	18.00-19.30 Wölflinge, Abenteuerspielplatz 20.00-21.30 Rover, Abenteuerspielplatz
Sa	17.12.16	1. Firmtreffen des neuen Firmvorbereitungskurses in St. Pankratius, Schwalbach
So	18.12.16	17.00 Adventliche Besinnung mit der Liturgiekommission und der Rhythmusgruppe, Ev. Kirche Eschborn

**Dank-Andacht zum Jahreswechsel
Silvester, 31. Dezember 2016, 18.00 Uhr**

im kleinen Gemeindezentrum Christ-König, Hauptstraße 85, 1. Stock
Die Liturgiekommission lädt alle Gemeindemitglieder zu dieser Dank-Andacht ein. Wir treffen uns in unserem Kleinen Gemeindezentrum und sind sicher, dass dort alle Platz finden werden. Wir wollen Gott Dank sagen für das alte Jahr und das kommende Jahr in seine Hände legen.

Altengeburtstage

**Zum Geburtstag gratulieren wir herzlich und wünschen Ihnen
noch viele lebenswerte Tage und Jahre mit Sinn!**



Wenn Ihr Geburtstag **nicht** im Pfarrbrief veröffentlicht werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Nummer 06196-44018.

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Stamm Regenbogen,

wir freuen uns riesig mit Euch über diese großartige Auszeichnung! Bei diesem Wettbewerb haben sich 410 Gruppierungen bzw. Einzelpersonen beworben, 84 kamen in die nähere Auswahl. Ihr mit Eurer Aktion seid Ihr als „vorbildlich“ eingestuft und ausgesucht worden. Im Mai 2017 werdet Ihr die Ehrung persönlich entgegennehmen. Das Preisgeld von 2000 Euro könnt Ihr wunderbar für Eure Arbeit gebrauchen!

Das ist für unsere Christ-Königs-Gemeinde Mut machend. Es ist auch für unsere Stadt Eschborn ein gutes Zeichen, dass in ihren Mauern ein solch engagierter Jugendverband für sein Engagement für Demokratie und Toleranz bundesweit geehrt und ausgezeichnet wird!
Wir sind stolz auf Euch. Macht weiter so! Ihr spornt uns an, seid uns ein gutes Beispiel für Zivilcourage und schenkt uns Zuversicht! ili

Hallo liebe Musikanten und Musikantinnen!



Der Advent steht vor der Tür – und die Weihnachtsvorbereitungen laufen an. Auch bei uns in der katholischen Christ-König-Gemeinde in Eschborn:

Wir suchen Kinder ab 6 Jahren, die bei unserer Krippenfeier an Heiligabend (24.12., um 16.00 Uhr im Forum der Heinrich-von-Kleist-Schule) musizieren. Die Kinder sollten schon ein Instrument spielen können. Welches, ist egal. Durch das gemeinsame Musizieren geben wir unserer Krippenfeier einen passenden Rahmen.

Die **Proben** finden montags statt: **5. 12., 12.12. und 19.12 – jeweils um 15.00 Uhr** bei Catrin Taplick, Im Wingert 31a.
Bitte bringt Euer Instrument und einen Notenständer mit!
Wer mitspielen möchte, meldet sich bitte vorher bei Catrin Taplick an: 06196-481394



Frühschichten im Advent

Alle vier Frühschichten im Advent werden von unseren Kommissionen vorbereitet und gehalten. Dies ist seit Jahren gute Tradition. Eine Frühschicht zu bereiten bedeutet für eine Kommission, dass sie sich für Gebet und Innehalten öffnet und die Gemeinde dazu einlädt. Sie ist also nicht „nur“ für Organisation zuständig sondern auch für die geistliche Dimension.

Frühschicht am 2.12. Kommission für Gemeindebildung
 9.12. Kommission für gesellschaftliche Aufgabe
 16.12. Arbeitskreis Caritas
 23.12. Pfarrgemeinderat

Im Anschluss an jede Frühschicht sind wir zu einem einfachen Frühstück mit Brötchen, Butter, Marmelade und Kaffee/Tee an einen gastlich gedeckten Tisch eingeladen! Die jeweilige Kommission ist ihr Gastgeber. ili

Im Rückblick

Ich träume eine Kirche.... Gemeindefest Herbstein

Mit 80 Gemeindemitgliedern Jung und Alt waren wir zum Gemeindefest im Familienferiendorf in Herbstein. Die Vorbereitung lag wie immer in den Händen der Kommission für Gemeindebildung. Mit großem Können und mit viel Liebe stellen wir uns jedes Jahr dieser reizvollen Aufgabe! Schon die Vorbereitung macht uns in der KoGem viel Spaß. Wenn das Wochenende gelingt und wir am Ende Lob und Anerkennung bekommen, kann unsere Freude nicht größer sein!

Letztlich gelingt das Ganze aber so gut, weil viele Gemeindemitglieder aktiv mitmachen: mit kreativen Workshops, beim a-capella-Singen in der Kapelle, beim Wandern, in Gesprächsforen, beim Gottesdienst, beim Morgengebete, in der gemütlichen Teestube und vor allem in den verschiedenen Kindergruppen. Die Kinderdisco am frühen Abend hat dann alle mitgerissen!



Die KoGem dankt Bert, Melanie und Birgit dafür, dass sie die Excel- und Zuschusslisten machten, die Beleglisten für Herbstein und letztlich die Abrechnung! ili

Mahnwache gegen Rüstungsexport

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 15.00 bis 16.00 Uhr

Unterort/Kurt-Schumacher-Straße an der Europafahne.

Mitglieder der Kommission für gesellschaftliche Aufgaben und der pax christi-Basisgruppe Eschborn treffen sich regelmäßig alle vier Wochen in Eschborn Nähe Rathaus, um gegen den Waffenhandel der BRD zu demonstrieren. Deutschland ist einer der größten Waffenlieferanten der Welt. Wir liefern die Waffen, die Mitursache dafür sind, dass Menschen aus ihrer Heimat fliehen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zu uns gesellen.



Nikolaus im Montagstreiff

Montag, 12. Dezember 2016, 14.30 Uhr

im Eschborn K, Eschborn, Jahnstraße 3

Das Team des Montagstreiffs bereitet einen adventlichen Nachmittag vor und alle erwarten den Besuch des Hl. Nikolaus.

Adventliche Besinnung

Sonntag, 18. Dezember 2016, 17.00 Uhr

in der Ev. Kirche Eschborn.

Zu einer besinnlichen Adventsstunde mit viel Gesang und Musik laden die Liturgiekommission und die Rhythmusgruppe herzlich ein.





am Sonntag, 4. Dez, 16 – 18 Uhr:

Indoorspielplatz für Klein und Groß

in der Turnhalle der Hartmutschule, Pestalozzistr. 7-11, Eschborn

Sonntags mit den Kindern **was erleben**, andere **Familien kennen lernen** und zusammen einen **netten Nachmittag** haben bei **Kaffee, Schorle, Waffeln, Bewegung, Spiel und Spaß**. Klingt gut, oder?

Dazu laden wir herzlich ein!

„Wir“ sind Familien aus den drei katholischen Gemeinden in Schwalbach, Eschborn und Niederhöchstadt. Warum? Weil es uns selbst Spaß macht und weil bestimmt auch andere Familien Spaß an offenen Treffpunkten haben.

Anmeldung nicht nötig – einfach hinkommen!

Wichtig: bitte Stoppersocken oder Turnschlappchen mitbringen

Übrigens öffnet sich um 18.00 Uhr an der Hartmutschule eine Tür des Lebendigen Adventskalenders – auch dazu herzlich willkommen!



Herbstein

Synonym für ein Wochenende der Gemeinde für die Gemeinde! Das diesjährige Thema entlockte uns viele Träume für die Zukunft von Christ-König:

Wir träumen eine Kirche – Christ-König 2017! In allen Workshops ließen wir unserem „Traum von Gemeinde“ freien Lauf. Vieles haben wir schriftlich festgehalten, um es in den Prozess des Pfarrgemeinderates einzubringen, der gerade das „Künftige Gemeindebild Christ-König“ erstellt. Selbst die Kinder bastelten Häuschen, aus denen das Licht hinausstrahlt und die zum Himmel hin offen sind; sie legten in den Traum-See ihre Wünsche für das neue Haus, die sie uns nicht verraten wollten! Lassen wir uns überraschen und achten wir auf ihre offene erwartungsvolle Freude auf die Zukunft!

Diese Gemeinewochenenden – da sind sich viele einig – sind so etwas wie ein Kristallisationspunkt von Gemeinde und Gemeindeleben. Hier, wo Jung und Alt zusammen miteinander unterwegs sind, auf der Suche nach einem guten gemeinsamen Weg, miteinander beten und singen, da ist Gemeinde ganz hautnah spürbar. Da ist erfahrbar: wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Über dem Lutherjahr 2017 steht: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei... wie wahr das ist, erlebten wir in Herbstein!

Auf einem mehrere Quadratmeter großen Grundriss-Plan unseres neuen Gemeindehauses konnte sich jeder als „Papp-Figur“ den Platz aussuchen, der für sie/ihn in der Zukunft und im neuen Haus wichtig ist. Die 80 „Figuren“ verteilten sich im ganzen Haus – interessant zu hören, mit welchen hoffnungsvollen Erwartungen! Dieser Tage werden wir den Grundriss in den Räumen in der Hauptstraße aufhängen. Da können Sie schauen und sich evtl. auch positionieren! Da ist noch viel Platz für ganz viele Christ-Königs-Kinder!



Die biblischen Figuren im Workshop „biblische Erzählgruppe“ haben ihren Platz im Leben gefunden: Sie gruppieren sich um den Altar. Im Morgengebet vertieften wir uns in das Vater unser, meditierten und brachten vor Gott unsere Gedanken zu
„Ich träume eine Kirche...“

Das Gemeindefreizeitende 2017 ist bereits seit diesem Frühjahr gebucht. Es können dort weit über 100 Menschen unterkommen!
Die erfreuliche Nachricht: Es gibt schon eine Anmeldung! Ein Geburtstags- und gleichzeitig Erstkommunionkind beteuerte uns nach unserem Geburtstagsständchen für ihn: Nächstes Jahr fahre ich wieder mit!
Die Mitglieder der Kommission für Gemeindebildung freuen sich schon jetzt darauf!
Wer gerne bei der Herbststeinvorbereitung oder gar bei uns in der KoGem mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen! ili

Gemeindefreizeit

Den letzten Gemeindefreizeit im Jahr 2016 wollten alle gerne noch einmal miterleben: Der Gemeindefreizeit war voll, so dass die Tische ringsherum noch als Sitzplätze dienten. Es war Familiengottesdienst angesagt. Viele junge Familien waren da; KiTa-Kinder mit Eltern; der kleine Jonathan wurde getauft; die „Kirche für Familien“ stellte sich vor und die „Abraham's“ – Treffpunkt für Familien im Pastoralen Raum.

Ein Sekt- und Orangensaft-Umtrunk zum Patronatsfest Christ-König als Dank an die Ehrenamtlichen schloss sich an die Messe an. Viele nutzen die Zeit bis zum Mittagessen mit einem Einkauf im Eine-Welt-Laden oder kauften sich Kuchen beim Kuchen-Marmeladen-Apfel-Stand der Salvador-Kommission. Ein leckeres Mittagessen rundete den Gemeindefreizeit ab.

Und wie immer: Das alles kann nur gelingen, wenn und weil ganz viele mit anpacken und das Nötige dafür tun. Es ist wunderbar, dass so viele sind. Für dieses Jahr ist es geschafft! ili

Salvador-Kommission

Ähnlich wie der Pfarrgemeinderat gerade eine „Gemeindevision“ erstellt, ist die Salvador-Kommission daran, sich ein „Leitbild“ für ihre Arbeit zu erarbeiten. Nach Klausurtag und etlichen Sitzungen haben wir in unserer gestrigen Sitzung einmal auf den „finanziellen“ Teil unserer Partnerschaft in den letzten Jahren geschaut. Die Spendenbereitschaft von Seiten der Gemeinde ist in etwa gleich geblieben, hat sich aber verschoben. Etliche Patinnen und Paten für den Kindergarten CAPI sind gestorben, neue nicht hinzugekommen. CAPI wird z.T. anderweitig getragen, da geht das mit den geringeren Spenden. Mehr Zuwendungen haben wir für besondere Projekte bekommen, für die wir geworben haben wie z.B. Psychologin, Gartenprojekt, Jugendarbeit oder konkrete Hilfen.

Der Blick auf die Projekte, die wir unterstützen, zeigt, dass sich auch da manches geändert hat. So braucht z.B. die clinica keine Unterstützung mehr, dafür mehr die soziale Arbeit, die Straßensozialarbeit und die Arbeit für Jugendliche im Friedensplan oder die Altenarbeit.

Da wir sehr enge Kontakte in die Partnergemeinde haben, können wir gezielt helfen, wo es die Freunde brauchen. Die jeweiligen Projekte sprechen wir miteinander ab. Näheres später.

Die Salvador-Kommission dankt sehr herzlich allen Spenderinnen und Spendern für ihre Bereitschaft, mit den Menschen in Madre zu teilen.

Bundestreffen El Salvador in Frankfurt

Unsere zwei jungen Kommissionsmitglieder haben am Bundestreffen am vergangenen Wochenende teilgenommen. Zwei Referenten aus El Salvador waren zu Gast. Es ging um das Thema: **“Wege aus der Gewalt“**. Ein Thema, was wir hautnah aus unserer Partnergemeinde kennen. Zu einem Vortrag der beiden Salvadorensen war die ganze Kommission im Anschluss daran ein paar Tage später.

Unsere Sitzung am 19. Dezember wird ein adventlicher Austausch sein mit einem Ausblick auf die Zukunft unserer Partnerschaft mit Made de los Pobres.

Beim Kuchen- Marmelade- und Apfel-Verkauf

beim letzten Gemeindefreizeit kamen insgesamt 758 Euro zusammen. Das ist ein tolles Ergebnis! Vielen Dank allen, die gebacken, Marmelade und Apfelsaft gemacht und Äpfel gepflückt haben. Dank vor allem allen, die eingekauft und gegessen haben – und dafür manchmal auch gut nach oben aufgerundet haben! Die Salvador-Kommission freut sich über das Ergebnis. Das Geld ist schon unterwegs nach El Salvador und wird 60-80 Jugendlichen ein paar unbeschwerte Tage im Zeltlager ermöglichen. Das wird für viele ein traumhaftes Erlebnis: einmal aus dem gewaltbereiten Umfeld heraus, ohne Angst, mit Menschen zusammen, die ihnen wohlgesinnt sind.